

# Unsere Büchertipps

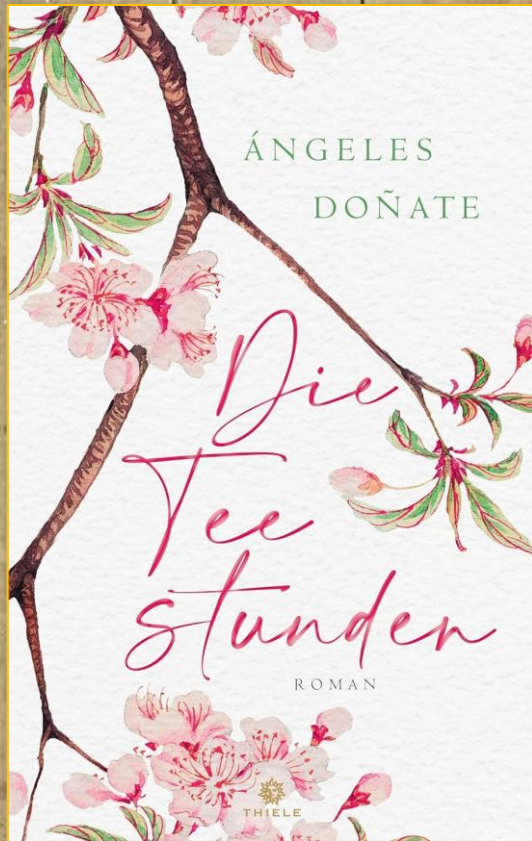


APRIL 



## Wunderbar einfühlsam erzählt ...

Bo ist 89 Jahre alt, seine Frau an Demenz erkrankt, erkennt ihn bei seinen wenigen Besuchen im Heim, nicht mehr. Er selbst wird zu Hause vom Pflegedienst versorgt, seinen Sohn sieht er nur selten. Zu seinem Hund Sixten hat er ein sehr inniges Verhältnis, aber nun soll er ihm auch noch genommen werden, da er nicht mehr die Zuwendung bekommt, die er braucht. Für Bo ist das sehr schlimm und er flüchtet sich immer mehr in seine Traumwelt, lässt die Vergangenheit und seine Lebensgeschichte Revue passieren. Einzig seine Enkelin scheint ihn zu verstehen...



### **Drei Frauen – eine Teekanne**

Sakura lebt in einem kleinen Dorf am Fuße des Fuji. Als Brautgeschenk bekommt sie von ihrem Ehemann eine selbstgetöpferte Teekanne.

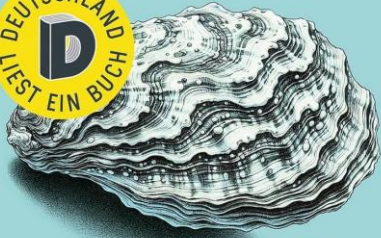
Karen lebt im Mittleren Westen und möchte Landschaftsgärtnerin werden. Jahre später bekommt sie, bei einer Reise nach Japan, eine alte Teekanne geschenkt.

Maria, die in Barcelona unterrichtet, erkrankt schwer und erhält von einem Freund einen Flohmarktfund – eine grüne Teekanne.

So sind drei Frauen verbunden, durch Jahre hinweg, mit einer Teekanne ...

»Herausragend!« New York Times

RACHEL KHONG



# Real Americans

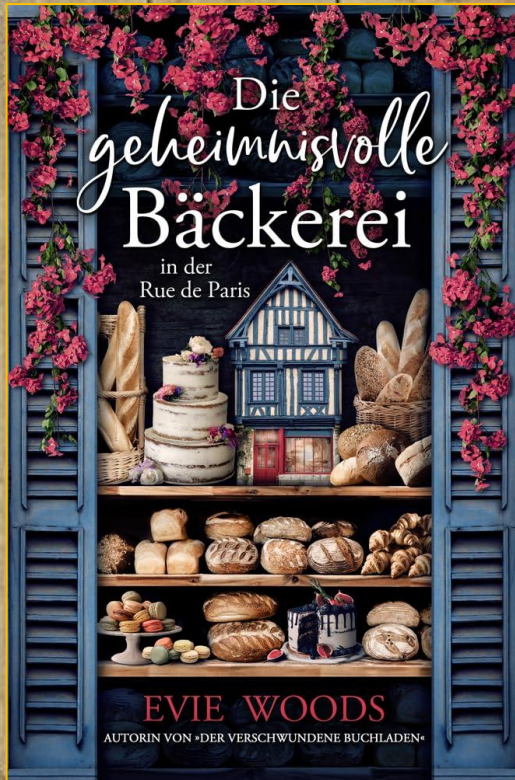
ROMAN

KIEPENHEUER & WITSCH

„Auf Identitätssuche über  
Generationen hinweg“

Ein Familienroman über mehrere Generationen und aus unterschiedlichen Perspektiven erzählt. Mei, die Mutter wächst zur Zeit der Kulturrevolution in China auf. Sie studiert und wandert nach Amerika aus. Ihre Tochter Lily heiratet Matthew, einen reichen Mann und Erben eines Pharmaimperiums. In diesen Kreisen fühlt sie sich jedoch nicht wohl, verlässt ihren Mann und lebt mit ihrem Sohn Nick auf einer kleinen Farm. Er lernt seinen Vater nie kennen, macht sich aber heimlich auf die Suche. Dabei stößt er auf einige Geheimnisse.

APRIL 

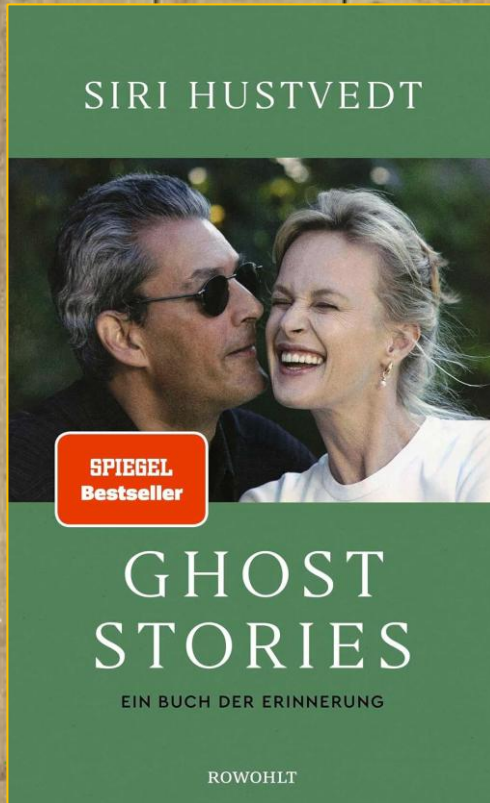


*„Magisch &  
gemütlich!!!“*

Edith verlässt Hals über Kopf ihr Heimatland und möchte unbedingt in ihrer Traumstadt Paris leben. Leider verschlägt es sie in die Provinz, in das kleine Städtchen Compiègne, in die Rue de Paris. Ein wenig enttäuscht ist sie schon, als sie die Bäckerei entdeckt und mit ihr, die etwas muffelige Madame Moreau, samt ihrem fast unsichtbaren Gehilfen Manu. Am liebsten würde sie wieder abreisen, doch nach und nach lernt sie die Beiden und ihre Umgebung besser kennen, ja, entdeckt sogar die lange gehüteten Geheimnisse der kleinen Bäckerei. Nun ist sie doch genau dort, wo sie schon immer sein wollte, oder?



APRIL



### „Eine Liebe über den Tod hinaus ...“

Im April 2024 stirbt Paul Auster, der Ehemann von Siri Hustvedt. In diesem Buch versucht die Schriftstellerin mit ihrer grenzenlosen Trauer umzugehen, lässt die Jahre mit ihrem geliebten Ehemann und Gefährten Revue passieren. Siri schafft ein mitreißendes und sehr persönliches Buch, eine Collage aus Tagebuchaufzeichnungen, E-Mails, Briefen, Karten und Notizen, die sie über Jahrzehnte in Boxen gesammelt und zusammengestellt hat.

Auch hat man beim Lesen das Gefühl unmittelbar an den Gesprächen, die sie mit Paul in Gedanken, aber auch manchmal laut führt, teilzuhaben.

Sie selbst sagt über dieses Buch: „Ich wollte so viel wie möglich zurückbringen von diesem Mann, den ich 43 Jahre lang geliebt habe.“



APRIL